Kostbare Mädchen

Das Supermodel **Naomi Campbell,** 45, glaubt, dass ihre Freundinnen – darunter Kate Moss, Christy Turlington und Cindy Crawford – großen Anteil an ihrem Erfolg hatten. „Meine Mädchen“, so Campbell zum „Sunday Times Magazine“ über den Beginn ihrer Karriere, „sagten: ‚Wenn ihr uns in der Show haben wollt, müsst ihr Naomi nehmen.‘“ Deshalb buchten die großen Designer sie immer öfter. Campbell war schließlich das erste schwarze Model, das auf dem Cover der französischen „Vogue“ gezeigt wurde. Aus ihrem im April erscheinenden biografischen Bildband „Naomi Campbell“ (1500 Euro) vermag sie kein Lieblingsbild zu benennen. Die Erinnerungen an die Zeit mit den anderen Mädels seien das Kostbarste für sie, sagt die Tochter einer Tänzerin. Sie habe früh begriffen, dass sie mit ihrer dunklen Haut keine lukrativen Aufträge für Kosmetikwerbung erwarten könne, schreibt sie in ihrem Buch: „Ich musste mit anderen Dingen Geld verdienen.“ Campbells Vermögen wird heute auf 34 Millionen Pfund geschätzt. Auch ihre Weggefährtinnen sind reich; doch im Unterschied zu Kate, Cindy und Christy hat Naomi keine Kinder. Aber das, versicherte Campbell dem „Sunday Times Magazine“, müsse nicht so bleiben: „Ich werde Mutter, wenn ich so weit bin. Ich lasse mich von niemandem hetzen, ich habe meinen eigenen Rhythmus.“ ks



GLOBE / INTERTOPICS



LIA TOBY / WENN.COM

Teufel noch mal

Der Hollywoodstar **Geena Davis,** 60, („Thelma & Louise“) bekommt es mit übernatürlichen Kräften zu tun. In einer Neuauflage des Horrorklassikers „Der Exorzist“ wird sie als Mutter zu sehen sein, von deren Familie nach und nach der Teufel Besitz ergreift. Der Fernsehfilm, als Pilot einer Serie geplant, geht auf den Bestsellerroman von William Blatty zurück. Die Erstverfilmung aus dem Jahr 1973 war einer der größten Kinoerfolge der Siebziger und fand mehrere Fortsetzungen und Remakes. Nun soll die Geschichte um eine brutale und qualvolle Teufelsaustreibung aktualisiert werden. Davis soll eine moderne Frau spielen, die auch im Angesicht des Bösen nicht vom Glauben abfällt. lob